

II-2427 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**  
Zl. 01041/32-Pr.5/81

WIEN, 1981-05-13

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR  
Kern und Genossen, Nr. 1119/J,  
vom 31. März 1981 betreffend  
Verbesserung der Förderung für  
Grundstückszusammenlegungen.

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton B e n y a

1091/AB  
1981 -05- 20  
zu 1119/J

Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Kern und Genossen, Nr. 1119/J, betreffend Verbesserung der Förderung für Grundstückszusammenlegungen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2:

Der Bedeutung der Grundstückszusammenlegung bin ich mir bewußt. In den zurückliegenden Jahren wurden für die Förderung dieser Maßnahmen jeweils etwa 50 Millionen Schilling aus Bundesmitteln aufgewendet.

- 2 -

Ich setze mich grundsätzlich für eine ausreichende Dotierung der Agrarförderung ein. Die Kosten für die Kommassierung sind zweifellos gestiegen, Kostensteigerungen wären andererseits durch eine Reform der Kommassierung hinsichtlich des Einsatzes von Personal und Maschinen möglich. Für die Vollziehung der Grundstückszusammenlegung sind die Bundesländer zuständig. Aussagen über das Bundesbudget 1982 sind derzeit nicht möglich.

Der Bundesminister:

